

# Gekürzte Bezüge

## Beitrag von „kathilein“ vom 24. November 2008 20:01

Bin leider auch durch die UPP gefallen.

Nun können ja die Anwärterbezüge um bis zu 30 % gekürzt werden.

Wonach berechnet sich das denn um welchen Prozentsatz gekürzt wird? Kann man auch Glück haben und es sind nur 20% oder ist es einfach nett ausgedrückt und es sind bei einem Nichtbestehen generell 30%?

Wer weiß da was, weil er das Ganze schon hinter sich hat oder gerade wegen sowas Bescheid bekommen hat?

---

## Beitrag von „Yogibär“ vom 24. November 2008 20:40

Nein 30% stimmt nicht. Es sind 15%. Die Kürzung ist ab dem Tag der Verlängerung (wurde mir heute im Seminar mitgeteilt). man kann aber wohl auch einen Antrag stellen, wenn man z.B. Alleinerziehend ist oder so.

---

## Beitrag von „kathilein“ vom 24. November 2008 20:46

Das wäre ja schon weniger schlimm... wenn auch noch genug doof.

Das mit den 30% hatte ich von folgender Seite

[http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/BezRegDdorf/autorenbereich/Dezernat\\_47/MichaelMoelleken/ABC\\_des\\_Vorbereitungsdienstes](http://www.bezreg-duesseldorf.nrw.de/BezRegDdorf/autorenbereich/Dezernat_47/MichaelMoelleken/ABC_des_Vorbereitungsdienstes)

und dort stand:

Gemäß § 66 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG) kann der Anwärtergrundbetrag um bis zu 30 % gekürzt werden, wenn sich der Vorbereitungsdienst aus Gründen verlängert hat, die der Anwärter/in bzw. Studienreferendar/in zu vertreten hat (z. B. erstmaliges Nichtbestehen der

Zweiten Staatsprüfung).

Hast du das Ganze etwa schon durchgemacht?

---

### **Beitrag von „Yogibär“ vom 25. November 2008 18:07**

Schau mal hier, dass habe ich von der Bezirksregierung Arnsberg:

Gleichzeitig wird das Kürzungsverfahren eingeleitet. Beim erstmaligen Nichtbestehen der Zweiten Staatsprüfung wird in der Regel der Anwärtergrundbetrag um 15 % gekürzt.

Ich mache es auch jetzt gerade durch. Im Seminar haben sie auch von den 15% gesprochen und das es ab dem Tag der Verlängerung gilt

Yogibär

---

### **Beitrag von „kathilein“ vom 25. November 2008 20:37**

Dann bleibt mir ja noch etwas Hoffnung. Ich bin bei der Bezirksregierung Düsseldorf. Hoffe die kürzen dann auch "nur" um 15%.

Hatte gestern auch irgendwo was gefunden, dass 30% bei einem Täuschungsversuch abgezogen werden.

Hoffentlich! Ansonsten weiß ich nicht, wie ich mein Leben finanzieren soll 😞

---

### **Beitrag von „Hannah“ vom 26. November 2008 00:33**

Zitat

Hoffentlich! Ansonsten weiß ich nicht, wie ich mein Leben finanzieren soll 😞

Hallo,

schaut mal [hier](#), vielleicht hilft euch das etwas.

---

### **Beitrag von „Kätzchen007“ vom 19. Dezember 2008 13:43**

Ich habe gerade Post von der Bezirksregierung bekommen, nachdem ich zur Kürzung meine Stellungnahme abgeschickt hatte.

Mein Gehalt wird jetzt nur um 5% gekürzt. Damit kann ich leben.

---

### **Beitrag von „Mikael“ vom 3. Januar 2009 21:49**

Zitat

*Original von Yogibär*

... wenn man z.B. Alleinerziehend ist oder so.

Ganz ehrlich: In dem Fall sollte man sowieso Hartz 4 beantragen, da das dann mehr sein dürfte als die Anwärterbezüge. Bei Hartz 4 sind ja auch Wohnung, Krankenkasse und Rentenbeiträge inklusive..

Zusatz: Als ERGÄNZUNG zu den Anwärterbezügen natürlich. Referendariat sollte man schon machen.

Gruß !